

LVV 2018-D05: Aktiv im Kampf gegen Wissenschaftsfeindlichkeit und Ausgrenzung durch neurechte Gruppierungen, Organisationen und Parteien

Antragsteller/in:	Landesfachgruppe Hochschule und Forschung
Status:	angenommen
Sachgebiet:	4 - Hochschule/ Forschung und Weiterbildung
Antragsblock:	LVV 2018-D

Aktiv im Kampf gegen Wissenschaftsfeindlichkeit und Ausgrenzung durch neurechte Gruppierungen, Organisationen und Parteien

Die LVV möge beschließen:

Der Landesvorstand der GEW Brandenburg

1. solidarisiert sich in der Arbeit gegen die inhumanen und wissenschafts-feindlichen Bestrebungen neurechter Organisationen, Gruppierungen und Parteien mit
 - anderen Gewerkschaften,
 - antifaschistischen Gruppen der Zivilgesellschaft,
 - Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aller Bildungseinrichtungen,
 - den Gremien der akademischen Selbstverwaltung an den Hochschulen,
 - geeigneten Bildungsträgern,
 - Beschäftigten-, Schülerinnen und Schüler- sowie Studierenden-vertretungen;
2. unterstützt und fördert Publikationen, Aktivitäten und Veranstaltungen, die sich in kritischer Weise mit den Aktivitäten neurechter Parteien, Organisationen und Gruppierungen auseinandersetzen;
3. bündelt die Bemühungen der unterschiedlichen Organisationsbereiche der GEW, um aktiv gegen rassistische, xeno- wie homophobe, frauen- und geschlechterfeindliche Einstellungen sowie die Verbreitung von Fake-News und rechtspopulistischer Hetzpropaganda vorzugehen;
4. verteidigt offensiv Werte und Ziele wie Solidarität, Demokratie, Toleranz, Chancengleichheit und Diversität;
5. fordert Mitglieder, die nachweislich für neurechte Organisationen, Gruppierungen und Parteien eintreten, und damit gegen die Ziele der GEW handeln, zum Austritt auf.